



Stadt Leipzig

Suchtbericht

2015



Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Gesundheitsamt

3.3.4 Städtisches Klinikum „St. Georg“, Leipzig, Zentrum für Drogenhilfe, Alkohol-Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“



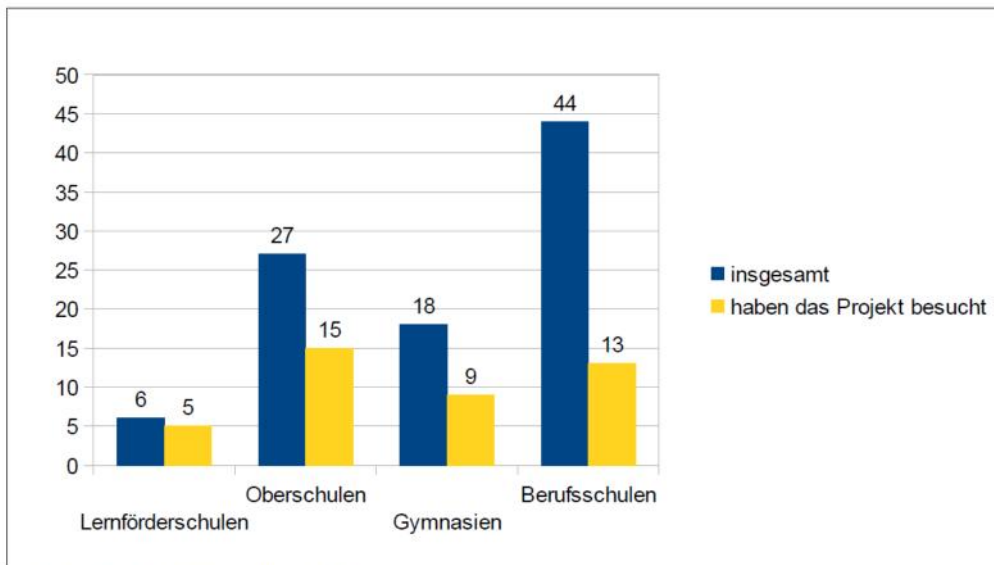
Das Alkoholpräventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“ feierte im Juni 2014 sein 7-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Willst du etwas lernen, frage Erfahrene nicht Gelehrte“ referieren abstinent lebende Suchtkranke authentisch und vermitteln ohne „erhobenen Zeigefinger“ zahlreiche Informationen rund um das Thema Alkohol. Eingebunden in die Wissensvermittlung

sind relevante Jugendthemen wie „Alkohol und Schwangerschaft“, „Alkohol und das Gesetz“, „Alkohol – der Stoff“ mit Promilleberechnung und Beschreibung der Stadien des Rausches oder Alkohol in der Wechselwirkung mit Nikotin, Crystal und Cannabis.

76 % der Teilnehmer/-innen an den Präventionsveranstaltungen waren zwischen 11 und 18 Jahre alt. Damit sind es in dieser Altersgruppe 10 % mehr als der Durchschnitt des im gesamten Erfassungszeitraum von 2009 bis 2014 erhobenen Daten. Dafür lag die Teilnehmerzahl der jungen Erwachsenen von 19 - 24 Jahren um 5 % geringer als der Durchschnitt der vorangegangenen Jahre.

44 % der gelisteten Leipziger Schulen von Förderschule bis Berufsschulen haben seit Bestehen des Projektes das Alkoholpräventionsangebot für die Jugendlichen in Anspruch genommen. Auch Schulen des Landkreises nutzen das Angebot.

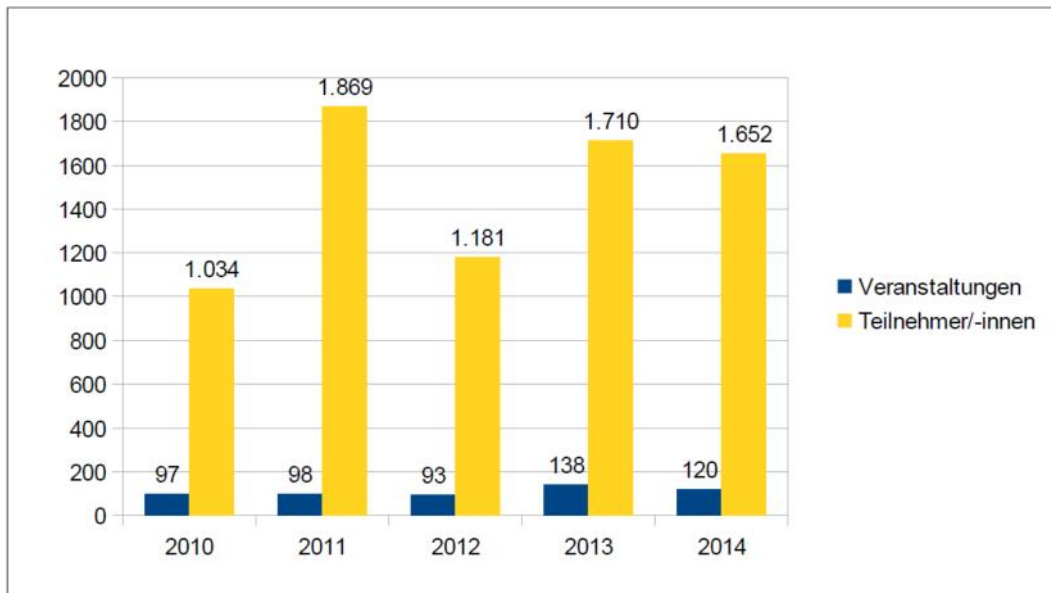
Abbildung 4: Inanspruchnahme der Wandelhalle Sucht durch Leipziger Schulen



Quelle: Zentrum für Drogenhilfe, 2015

Im Jahr 2014 wurden 112 Veranstaltungen als Gruppenveranstaltungen in der Friesenstraße 8 durchgeführt. Acht Veranstaltungen wurden außerhalb der Einrichtung durchgeführt, u. a. die Multiplikator-schulung der Mitarbeiter/-innen der AOK Plus Leipzig.

Abbildung 5: Veranstaltungen und Anzahl der Teilnehmer/-innen im Jahresvergleich



Quelle: Zentrum für Drogenhilfe, 2015

Das Projekt „Wandelhalle Sucht“ wird in Kooperation zwischen dem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig Städtisches Klinikum „St. Georg“ und dem Förderverein Zentrum für Drogenhilfe e. V. aufrecht gehalten. Finanziell wird es zu ca. 70 % durch den Förderverein Zentrum für Drogenhilfe e. V. Leipzig getragen.

Weitere Informationen unter www.fzd-leipzig.de/Förderprojekte